



LA FRANÇAISE

Wesentliche Anlegerinformationen

Gegenstand dieses Dokuments sind wesentliche Informationen für die Anleger über diesen FCP. Es handelt sich nicht um Werbematerial. Diese Informationen sind gesetzlich vorgeschrieben, um Ihnen die Wesensart dieses FCP und die Risiken einer Anlage in ihn zu erläutern. Wir raten Ihnen zur Lektüre dieses Dokuments, sodass Sie eine fundierte Anlageentscheidung treffen können.

La Française Trésorerie – Anteil I - FR0010609115

Dieser FCP wird verwaltet von La Française Asset Management, einem Unternehmen von La Française

📍 ZIELE UND ANLAGEPOLITIK

Das Ziel der Verwaltung des Fonds vom Typ „Standard-Geldmarktfonds mit variablem Nettoinventarwert“ (VNAV-Geldmarktfonds – VNAV: Variable Net Asset Value) besteht in der Suche nach Anlagegelegenheiten mit kurzer Laufzeit, um so eine Wertentwicklung zu erzielen, die der des EONIA (thesauriert) nach Abzug der Verwaltungskosten entspricht.

Bei einem sehr niedrigen Zinsniveau am Geldmarkt deckt die OGAW-bedingte Rendite möglicherweise nicht die Verwaltungskosten und der Nettoinventarwert des OGAW könnte strukturell sinken.

Referenzindex: EONIA (thesauriert)

Die Anlagen des Fonds beschränken sich auf Finanzinstrumente mit einer Restlaufzeit von höchstens 2 Jahren, vorausgesetzt, der Zinssatz dieser Instrumente kann innerhalb eines Zeitraums von maximal 397 Tagen angepasst werden. Bei variabel verzinslichen Finanzinstrumenten muss als Grundlage für die Anpassung des Zinssatzes ein Geldmarktsatz oder -index herangezogen werden.

Das Portfolio besteht hauptsächlich aus europäischen Anleihen mit fester oder variabler Verzinsung und mit kurzer Laufzeit, aus Schatzanweisungen, handelbaren Schuldtiteln, Geldmarktpapieren, Einlagezertifikaten sowie liquiden Mitteln.

Das Portfolio investiert in Titel mit mindestens der Bewertung A-2 oder P2 (der Ratingagenturen Standard & Poor's bzw. Moody's) oder einer äquivalenten Bewertung entsprechend der Analyse der Verwaltungsgesellschaft. Die Verwaltungsgesellschaft stützt sich nicht ausschließlich oder automatisch auf externe Ratings. Sie führt eine eigene Kreditanalyse durch, um die Kreditqualität der Vermögenswerte zum Zeitpunkt der Anlage oder im Falle deren Minderung zu bewerten und so entscheiden zu können, ob sie zu veräußern oder zu halten sind.

Das Portfolio kann Geldmarktinstrumente umfassen, die von einer lokalen, regionalen oder zentralstaatlichen Stelle oder der Zentralbank eines Mitgliedstaates, der EZB oder der Europäischen Union oder der Europäischen

📍 RISIKO- UND ERTRAGSPROFIL



Erläuterung des Risikoindikators und seiner grundsätzlichen Beschränkungen:

Der Risikoindikator 1 bezieht sich auf Anlagen oder Anlagetechniken im Zusammenhang mit Titeln des privaten und des öffentlichen Sektors an Märkten, die unter normalen Bedingungen nur sehr geringen Schwankungen unterliegen. Diese Abweichungen können zu einem geringeren Nettoinventarwert führen und dieser OGAW verfügt über keine Kapitalgarantie. Diese Angabe basiert auf den bisherigen Ergebnissen im Hinblick auf die Volatilität. Die in der Vergangenheit erzielten Werte, die zur Berechnung des synthetischen Risikoindikators herangezogen werden, stellen keinen zuverlässigen Hinweis auf das künftige Risikoprofil des OGAW dar. Diese Risikokategorie kann nicht garantiert werden und unterliegt unter Umständen Schwankungen. Die schwächste Kategorie ist nicht gleichbedeutend mit „risikolos“.

Investitionsbank, der Europäischen Bank für Wiederaufbau und Entwicklung, der Entwicklungsbank des Europarates, der Internationalen Bank für Wiederaufbau und Entwicklung, dem Internationalen Währungsfonds, der Europäischen Finanzstabilisierungsfazilität, dem Europäischen Stabilitätsmechanismus, dem Europäischen Investitionsfonds oder von supranationalen europäischen Emittenten der öffentlichen Hand (explizite oder implizite Garantie des Mitgliedsstaats, in dem der öffentliche Emittent seinen Sitz hat) begeben oder garantiert werden.

Die Sensitivitätskennzahl beträgt zwischen 0 und 0,5.

Der Fonds kann bis zu 10 % in Anteilen oder Aktien von Geldmarkt-OGAW/AIF anlegen.

Der Fonds kann Repo-Geschäfte abschließen (Kauf und Verkauf von Titeln). Diese Transaktionen, die der Verwirklichung des Anlageziels dienen müssen, ermöglichen die Steuerung der Liquidität.

Die Einwohner Frankreichs oder eines Mitgliedstaates des Euroraums unterliegen keinem Wechselkursrisiko.

Der Fonds verwendet Finanztermingeschäfte oder bedingte Finanzinstrumente mit zugrunde liegendem Zinssatz, Index oder Wechselkurs, der für eine dieser Anteilsklassen repräsentativ ist, zur Absicherung gegen Zins- und Währungsrisiken. Dabei kann es sich um Futures, Forwards, Optionen oder Swaps auf Zins- bzw. Wechselkursindizes handeln.

Der Umfang dieser Geschäfte darf das Gesamtvermögen des Fonds nicht übersteigen.

Empfohlener Anlagezeitraum: > 3 Monate und < 6 Monate

Rücknahmefähigkeiten: Die Rücknahmeanträge werden täglich (T) um 12.00 Uhr zentral bei La Française AM Finance Services gesammelt und auf der Grundlage des aktuellen Nettoinventarwerts bearbeitet, mit Abwicklung zum Zeitpunkt T.

Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge: Thesaurierung

Bedeutende Risiken für den FCP, die in diesem Indikator nicht berücksichtigt werden:

Kreditrisiko:

Die Risiken, die sich unter Umständen aus der Verschlechterung der Bonität eines Emittenten einer Schuldverschreibung oder dem Zahlungsausfall vonseiten eines Emittenten ergeben. Verschlechtert sich die Bonität eines Emittenten, sinkt der Wert seiner Vermögenswerte. Folglich kann dies dazu führen, dass der Nettoinventarwert des Fonds sinkt.

Risiken in Verbindung mit den Auswirkungen von Anlagetechniken wie etwa Derivaten:

Risiko höherer Verluste aufgrund des Rückgriffs auf Finanztermingeschäfte, wie etwa außerbörslich gehandelte Finanzkontrakte, und/oder des Rückgriffs auf Futures.

Ausfallrisiko:

Dieses Risiko besteht im Zusammenhang mit dem Abschluss von außerbörslich gehandelten Finanzterminkontrakten und befristeten Käufen und Abtretungen von Wertpapieren. Es handelt sich um das Risiko der Zahlungsunfähigkeit der Gegenpartei, was einen Zahlungsausfall zur Folge hat. Der Zahlungsausfall einer Gegenpartei kann entsprechend zu einer Verringerung des Nettoinventarwerts führen.

📍 KOSTEN

Die gezahlten Kosten und Gebühren dienen der Deckung der betrieblichen Aufwendungen des FCP sowie der Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Vertrieb und der Ausgabe der Anteile. Diese Kosten schmälern das potenzielle Wachstum der Anlagen.

EINMALIGE KOSTEN VOR UND NACH DER ANLAGE	
Ausgabeaufschläge	Entfällt
Rücknahmeaufschläge	Entfällt
KOSTEN, DIE VOM FONDS IM LAUFE DES JAHRES ABGEZOGEN WERDEN	
Laufende Kosten	0,09 % (*)
VOM FONDS UNTER GEWISSEN UMSTÄNDEN ERHOBENE KOSTEN	
Erfolgsgebühr	0,00 % (**)

(*) Dieser Wert entspricht den Kosten des am 28.09.2018 abgelaufenen Geschäftsjahres und kann sich in jedem Geschäftsjahr ändern.

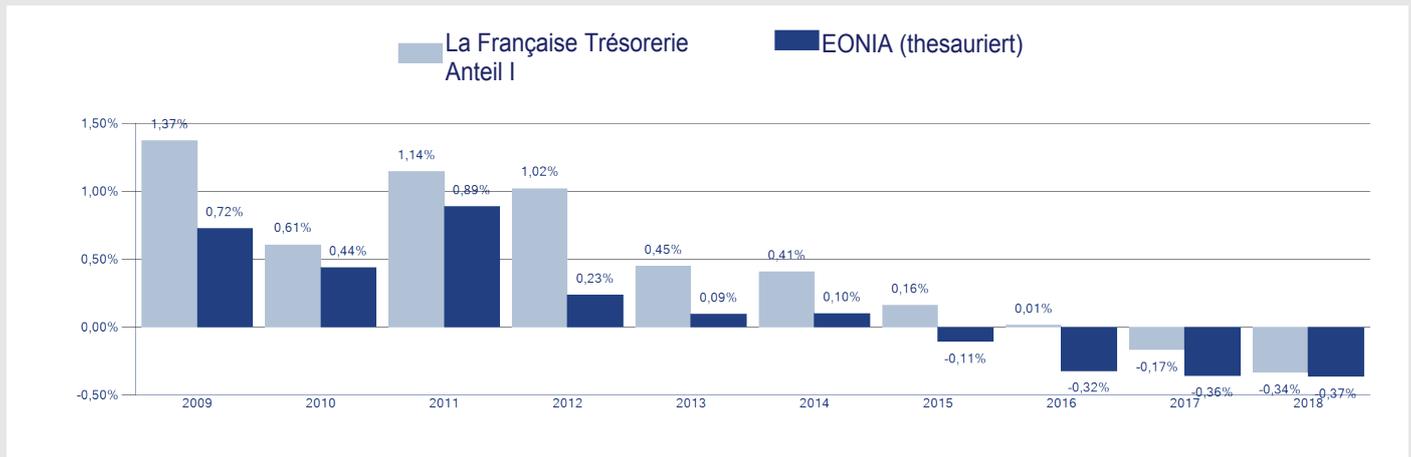
(**) Dieser Wert entspricht den Kosten des am 28.09.2018 abgelaufenen Geschäftsjahres und kann sich in jedem Geschäftsjahr ändern.

Erfolgsgebühr:

Weitere Informationen zu den Kosten finden Sie auf den Seiten 28 und 29 des Verkaufsprospekts dieses FCP unter www.la-francaise.com.

Die laufenden Kosten beinhalten nicht: Erfolgsgebühren und Vermittlungsgebühren, mit Ausnahme der Ausgabeaufschläge und/oder der Rücknahmeaufschläge, die vom FCP beim Erwerb oder Verkauf von Anteilen eines anderen Organismus für gemeinsame Anlagen gezahlt wurden.

📍 WERTENTWICKLUNG IN DER VERGANGENHEIT



Der FCP wurde aufgelegt am: 07.02.2003

Die Wertentwicklung wird berechnet in EUR.

Die Wertentwicklung des Fonds wird berechnet bei Wiederanlage der Nettodividenden und -erträge ohne direkte und indirekte Verwaltungsgebühren und ohne Ausgabeaufschläge und Rücknahmeaufschläge.

Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist keine Garantie für die künftige Wertentwicklung. Sie ist im Zeitverlauf nicht konstant.

📍 PRAKTISCHE INFORMATIONEN

Verwahrstelle: BNP Paribas Securities Services

Letzter Verkaufsprospekt, Jahresbericht und regelmäßig veröffentlichte Informationsunterlagen der Anteile I, T C, E, B, R: kostenlos erhältlich auf der Website <http://www.la-francaise.com> oder auf Anfrage bei La Française Asset Management unter der Telefonnummer 33 (0)1 44 56 10 00 oder per E-Mail an: contact-valeursmobilières@lafrancaise.com oder schriftlich auf dem Postweg an die folgende Adresse: 128 boulevard Raspail, 75006 Paris

Nettoinventarwert und sonstige praktische Informationen: Niederlassungen der Verwaltungsgesellschaft und/oder www.la-francaise.com

Weitere Anteilsklassen: T C, E, B, R

Angaben zur Besteuerung: In Ihrem Steuersystem werden etwaige Kapitalgewinne und Erträge aus den gehaltenen Anteilen des FCP unter Umständen besteuert. Wir empfehlen Ihnen, sich diesbezüglich bei der Vertriebsstelle des FCP zu informieren.

Personen mit Wohnsitz in den Vereinigten Staaten von Amerika, „U.S. Person“ (die Definition von „U.S. Person“ ist auf der Website der Verwaltungsgesellschaft, www.la-francaise.com, und/oder im Prospekt zu finden), steht der Fonds nicht offen.

Vergütungsstruktur: Die aktualisierte Vergütungsstruktur der Verwaltungsgesellschaft sowie eine Beschreibung der Berechnung der Vergütungen und sonstigen Leistungen, die Zusammensetzung des für die Zuweisung der variablen Vergütung und der sonstigen Leistungen zuständigen Vergütungsausschusses sind im Internet abrufbar unter: <http://lfgrou.pe/MnDZx7>. Ein gedrucktes Exemplar der Vergütungsstruktur ist auf Anfrage kostenlos am Firmensitz der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

La Française Asset Management haftet ausschließlich für die im vorliegenden Dokument gemachten Angaben, sofern sich diese als irreführend, falsch oder als nicht übereinstimmend mit den entsprechenden Angaben im Verkaufsprospekt des FCP erweisen.

Dieser FCP ist für Frankreich zugelassen und wird durch die französische Finanzmarktaufsichtsbehörde AMF reguliert.

La Française Asset Management ist in Frankreich zugelassen und wird durch die AMF reguliert.

Diese wesentlichen Informationen für Anleger sind zutreffend und entsprechen dem Stand vom 04.02.2019.